

Kursleitendenrats-Info Bremer VHS 2-2023

www.vhs-dozenten-hb.de

Liebe VHS-Kolleg*innen,
euer Kursleitendenrat wünscht euch ein gutes neues Jahr 2023!

Folgende Themen haben wir heute für euch:

- 1. Das neue Mindesthonorar von 31€ / Unterrichtsstunde gilt ab 01.02.2023**
- 2. Eintritt in die Gewerkschaft zahlt sich aus!**
- 3. Kursleitenden-Vollversammlung am 10.02.23 um 14.30 im, DGB-Haus**

1. Das Jahr 2023 fängt für viele gut an: wie ihr teilweise schon von euren Fachbereichsleitungen informiert wurdet, gilt

- **ab 1.2.2023 das neue Mindesthonorar von 31 € / Unterrichtseinheit!**
- **Die Erhöhung beträgt 5,20 € / Unterrichtseinheit.**

Diese Erhöhung von über 20% war die notwendige Antwort auf die andauernde prekäre Einkommenssituation vieler Kolleg*innen und auf die extreme Inflation im letzten Jahr!

Damit haben wir – wie schon angekündigt - gemeinsam die Einhaltung dieser Zusage aus der VHS-Rahmenvereinbarung erfolgreich durchgesetzt. Jetzt sind fast alle Verabredungen der von VHS-Kursleitendenrat, Bildungsgewerkschaft GEW, Senator für Kultur und Bremer VHS-Leitung abgeschlossenen VHS-Rahmenvereinbarung erfüllt worden.

Das dies umgesetzt wird, verdanken wir nicht nur unserem mehrjährigen gemeinsamen aktiven Einsatz von VHS-Kursleitendenrat, VHS-Dozent*innen und Gewerkschaft, sondern auch dem besonderen Einsatz der Kultur-Staatsrätin Frau Emigholz, des VHS-Leiters Herrn Perplies und des kaufmännischen Leiters Herrn Dammann.

Damit hat der KLR zusammen mit den Gewerkschaften in den letzten Jahren folgende Verbesserungen erreicht:

- nach rund 10 Jahren Honorarstillstand mehrere Erhöhungen des Standard- / Mindesthonorars von ursprünglich 19 € auf jetzt 31 €,
- die entsprechende regelmäßige Übertragung der Tarifierhöhungen des TVÖD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes) auf die Mindesthonorare der Bremer VHS-Dozent*innen,
- für arbeitnehmerähnlich beschäftigte VHS-Dozent*innen zusätzlich Urlaubsentgelt, Rentenversicherungszuschuss und Krankenversicherungszuschuss, sowie ggf. Bildungszeit-Entgelt.

Die Gewerkschaften haben über den allgemeinverbindlichen „Mindestlohtarifvertrag

Weiterbildung“ darüber hinaus erreicht, dass die Honorare im Bereich der BAMF-Kurse in den letzten Jahren über 35 € und 41 € auf jetzt über 42 € mehrfach entsprechend angestiegen sind.

Das bedeutet: **durch unsere gemeinsamen Aktionen, die Arbeit des Bremer VHS-Kursleitendenrates und die Unterstützung der Gewerkschaften GEW und ver.di wurden in den letzten Jahren deutliche Verbesserungen für alle Bremer VHS-Dozent*innen erreicht.**

2. Das sind übrigens Verbesserungen, die ein Vielfaches der gesamten Gewerkschaftsbeiträge bei GEW und ver.di für freiberufliche Lehrkräfte (0,6 - 0,7%der Honorare) ausmachen!

Da wir all diese Verbesserungen ohne die Unterstützung der Bildungsgewerkschaft GEW und der Dienstleistungsgewerkschaft ver.di nicht geschafft hätten und auch für zukünftige Verbesserungendringend auf die Gewerkschaften angewiesen sind, fordern wir alle Kolleg*innen noch einmal nachdrücklich auf, in die Gewerkschaft GEW oder ver.di einzutreten!

Nur wenn sehr viele Kolleg*innen in die Gewerkschaft eintreten, wird die Gewerkschaft stark genug sein, auch zukünftig deutliche Verbesserungen für uns zu erreichen – ob bei Honoraren oder sozialen Absicherungen. Der ehrenamtliche VHS-Kursleitendenrat kann das nicht allein leisten.

Der Eintritt in die Gewerkschaft GEW oder Verdi ist ganz einfach am besten über den KLR möglich:

- entweder über das **Eintrittsformular auf der KLR-Homepage:**
www.vhs-dozenten-hb.de
- **oder** über eine **Antwortmail an die KLR-Newsletter-Adresse:**
info@vhs-dozenten-hb.de mit Angabe von **Vorname + Name, Adresse und der gewünschten Gewerkschaft GEW oder Verdi** (wer möchte, kann auch schon die Arbeitsstelle Bremer VHS und ggf. andere Auftraggeber, das jährliche Honorar, und IBAN für den Beitragseinzug angeben – sonst wird das von der Gewerkschaft abgefragt).

Wir leiten die Daten dann an die entsprechende Gewerkschaft weiter (und können dadurch auch deutlich machen, dass der KLR im Gegenzug zukünftige Unterstützung der Gewerkschaften erwartet).

Natürlich könnt ihr euch auch direkt bei den Gewerkschaften anmelden, aber so wird deutlicher, dass dies eine gemeinsame Aktion von VHS-KLR und VHS-Dozent*innen ist.

Bitte sprecht auch eure Kolleg*innen an, damit allen deutlich wird, dass wir nur so zukünftig deutliche Verbesserungen erreichen können.

Nebenberufliche VHS-Dozent*innen können auch auf nebenberuflicher Basis (also nur mit den VHS-Honoraren) Mitglied von GEW oder Verdi werden (auch zusätzlich zu einer eventuell anderen Gewerkschaftsmitgliedschaft!).

3. Und natürlich nicht vergessen:

Die Vollversammlung aller Bremer VHS-Dozent*innen

am: Freitag, 10.02.2023

um: 14 Uhr 30

im: DGB-Haus, Erdgeschoss links, Bahnhofplatz 22-28, 28195 Bremen.

Bitte kommt und bringt eure Kolleg*innen mit!

Themen sind insbesondere:

1. Austausch über die **aktuelle Situation** der VHS-Dozent*innen
2. Die **zukünftige Entwicklung** an der Bremer VHS
3. Was bringen die Bremer **Bürgerschaftswahlen** für uns?
4. **Entwicklungen und Initiativen an anderen Volkshochschulen und in anderen Weiterbildungsbereichen.**

Es gibt auch die Möglichkeit, individuelle Beratungstermine zu vereinbaren.

Wir freuen uns auf unser gemeinsames Treffen, liebe Kolleg*innen!

Bis bald,
euer Bremer VHS-Kursleitendenrat

01.02.2023 Herausgegeben vom Kursleitendenrat (KLR) der Bremer Volkshochschule - die Interessenvertretung der freiberuflichen VHS-Dozent*innen

www.vhs-dozenten-hb.de

Hier klicken um unsere Nachrichten abzubestellen.